



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 13.10.2020  
– Auszug aus Drucksache 18/10694 –**

**Frage Nummer 45  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Christian  
Hierneis**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Nachdem die Staatsregierung auf eine Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Patrick Friedl im Juni 2019 geantwortet hat „Derzeit laufen intensive Abstimmungen auf Bundesebene, die ein einheitliches Bewertungsverfahren zur Abschätzung der Gefährdung von Vögeln durch Kollisionen an Glasfassaden zum Ziel haben um festlegen zu können, ab wann von einem signifikant erhöhten Tötungsrisiko durch Glaswände auszugehen ist. Die LAG VSW (LAG VSW = Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten) hat hierzu einen Vorschlag erarbeitet, der aktuell Grundlage der Diskussionen ist.“, frage ich die Staatsregierung, wie lautet das Ergebnis der Diskussionen, inwiefern wird das bundeseinheitliche Bewertungsverfahren in Bayern umgesetzt und in welchem Umfang wird dieses bekanntgemacht?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Die Diskussionen auf Bundesebene dauern noch an. Der Entwurf der LAG VSW wurde auf Grund mehrerer Änderungsvorschläge der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung überarbeitet und wird aktuell nochmals von der LAG VSW geprüft. Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beabsichtigt, nach Fertigstellung des Papiers den nachgeordneten Bereich auf geeignete Weise zu informieren.